



HRAD KLENOVÁ | BURG KLENAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Tschechien](#) | [Středočeský kraj](#) | [Okres Klatovy](#) | [Klenová \(Klenau\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert. Von der Burg Klenau sind noch mächtige Ruinen erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°19'55.1" N, 13°13'43.9" E](#)
Höhe: 535 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg ist über die Straße Strázov - Janovice nad Uhlavou zu erreichen. Oder ab Janovice der Beschilderung folgen.
Kostenlose Parkplätze am Burgaufgang.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Juli & August
Täglich: von 9:00 - 18:00 Uhr

April & Oktober
Täglich: von 10:00 - 16:00 Uhr
Montag: geschlossen

Mai & Juni & September
Täglich: von 9:00 - 17:00 Uhr
Montag: geschlossen



Eintrittspreise
Erwachsene: 70 CZK
Ermäßigt: 30 CZK



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



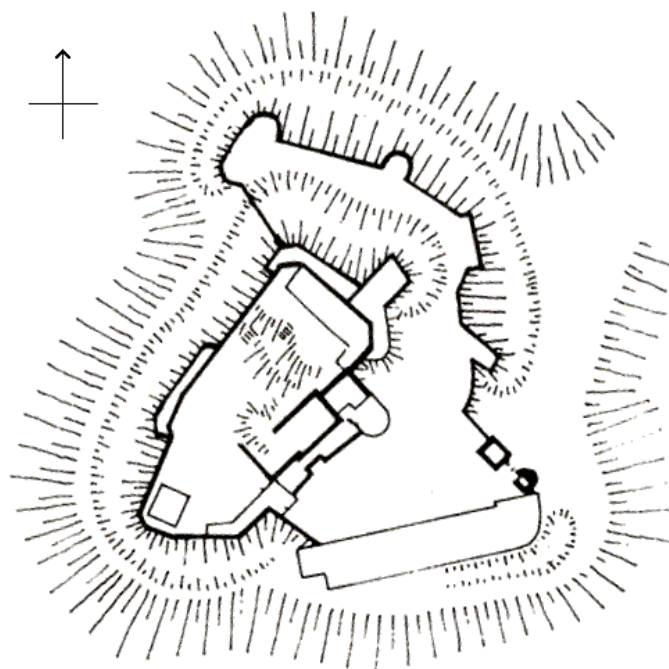
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1287	Erste Erwähnung Klenovas, vermutlich fällt in diese Zeit auch die Erbauung der Burg.
14. - 15 Jh.	Mehrere Besitzerwechsel prägten das Erscheinungsbild der Burg. Vor allem herrschte rege Bautätigkeit unter der Herrschaft der Luxemburger.
1420 - 1465	Die Burg im Besitz von Pribík von Klenová. Ein berühmter Feldherr während der Hussitenkriege. Unter ihm wird die Burg stark befestigt, z. B. werden die Basteien angelegt, auch Rampen zur Geschützbewegung.
1553	Nach den Klenovás und mehreren anderen Adelsgeschlechtern erwirbt Jirí Harant von Polžice und Bezdrůžice die Burg. Er beginnt die Anlage im Renaissancestil neu zu gestalten.
1584	Nach dem Tod seines Vaters übernimmt Jirí Harant von Polžice und Bezdrůžice die Herrschaft. Er war einer der berühmtesten Persönlichkeiten von Klenoá und bestritt zahlreiche hohe Ämter unter den Kaisern und Königen.
21. Juni 1621	Da Jirí Harant zu den Aufständischen gehört, wurde er nach Niederschlagung des Aufstandes zum Tode verurteilt und am Altstädter Ring in Prag enthauptet. Er wurde in der Gruft auf Burg Pecka beigesetzt.
1823	Die Burg verödete und nur noch die Wirtschaftsgebäude waren instand, als Graf Josef Filip Eduard Stadion-Warthausen und Thannhausen die Herrschaft übernahm. Unter ihm wird am Zugang das neugotische Schloss errichtet.
1836	Graf Josef Filip Eduard Stadion-Warthausen und Thannhausen muss die Herrschaft an seinen Brudner Franz abtreten.
1838	Frantisek Václav Veith erwirbt die Herrschaft von den Grafen von Stadion.
um 1850	Heliodor Heidl kauft die Herrschaft und lässt an der Burg Teile im Neurenaissancestil umbauen.
1880	Nachdem die Herrschaft an Felix von Heintscheln, Ritter von Heinegg, gekommen war, lässt dieser in der Vorburg die Villa Paula errichten.
1951	Die Burg geht aus privaten Händen in den Besitz der Nationalen Kulturkommission über, die im Jahre 1963 eine Galerie für bildende Kunst einrichtet.

Quelle: Infoheftchen der Burg Klenová.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2015 [CR]